Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung

SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1996)

Heft: 1: Strom ohne Grenzen?

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Glossar

Integrierte Ressourcenproduktion (IRP) / Least-Cost-Planning: Gleichzeitige Betrachtung von Stromproduktion und -verbrauch bei Planungsund Investitionsentscheiden

Negawatt: Einsparkraftwerk

Service publique: Flächendeckende Versorgung zu einheitlichen Bedingungen

Third Party Access (TPA): Zugang Dritter zum Leitungsnetz

Unbundling: Organisatorische und finanzielle Trennung von Produktion, Übertragung und Verteilung des Stroms

Ruedi Rechsteiner über die Liberalisierung des Strommarkts

Wunderwelt oder Horrorszenario?

Die Bestrebung zur Liberalisierung des Strommarktes in Europa wird vor den Schweizer Grenzen keinen Halt machen. Die Ausgestaltung wird allerdings noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Zu verschieden sind die Wünsche und Forderungen der einzelnen Interessensgruppierungen. Die Industrie verlangt billigeren Strom - ohne Auflagen. Allerdings braucht es gesetzliche Rahmenbedingungen, um ökologische Anliegen durchzusetzen.

Rundtischgespräch über Chancen und Risiken einer Strommarktliberalisierung

Das neue Bewusstsein Wasserkraft

Der Ruf nach Liberalisierung bringt Bewegung in die Schweizer Strompolitik. Die angestammte Koalition zwischen der Elektrizitätswirtschaft und der Industrie bricht auseinander und gleichzeitig werden sich Regierungen der Gebirgskantone und Umweltschutzorganisationen gemeinsamer Interessen bewusst. Wiederholt hat sich dies an einem Rundtischgespräch mit Luzi Bärtsch (Bündner Regierungsrat), Adalbert Huber (Abteilungsleiter Energie bei der Von Roll AG), Reto Gamma (Urner SP-Landrat) und Heini Glauser (SES-Vizepräsident).

Rosmarie Bär über das Phänomen einer stets wiederkehrenden Forderung

Mythos Deregulierung

Immer wenn im Bundeshaus über die Probleme der Landwirtschaft oder das Defizit der SBB debatiert wird, immer wenn die Versicherungsprämien neu festgelegt werden und seit neustem immer wenn in in Sachen Strompolitik die Köpfe zusammengesteckt werden, regiert ein Wort: Deregulierung. Ein neuer Fundamentalismus bricht sich Bahn. Wo es um kurzfristige Gewinnmaximierung geht, bleibt nicht selten die Ethik auf der Strecke.

Zehn Jahre nach dem Unfall in Tschernobyl: Menschen gedenken

Beherrschtes Entsetzen

Am 26. April 1986 kam es im Atomkraftwerk von Tschernobyl zum Super-GAU. Zehn Jahre später leiden die Direktbetroffenen weiter. In der Schweiz sind aus diesem Anlass eine ganze Reihe von Gedenkveranstaltungen geplant. An einem von der SES mitorganisierten Podium wird auch das Buch von Susan Boos über die Folgen des Unglücks vorgestellt. Ein Überblick über die Anlässe zum 10. Jahrestag von Tschernobyl.

Rückblick auf 20 Jahre SES (I): Matthias Zimmermann über die Gründungszeit

Als die SES erstmals Zähne zeigte

Frühlingserwachen 1976: Eine Schar engagierter Umweltschützer sagt der etablierten Energiepolitik mit der Gründung der Schweizerischen Energie-Stiftung SES den Kampf an. Seither sind 20 Jahre vergangen. In dieser Zeit hat die Energie-Stiftung immer wieder bewiesen, welch wertvolle Arbeit zu leisten sie imstande ist. In vier Folgen wird die Geschichte der Energie-Stiftung nochmals aufgerollt. 18

Auf dem Weg zur Energiewende (I): Sonnenenergie

Die Solartechnik muss aus dem Schattendasein treten

Seit 20 Jahren wird in der Schweiz im Bereich der Solartechnik technische Pionierarbeit geleistet. Dennoch ist ihr Anteil an der Wärme- und Elektrizitätsproduktion bis heute bescheiden geblieben. Politische Unzulänglichkeiten verhindern, dass das enorme Potential besser genutzt wird. 21

Energie-Rundschau

23

Agenda

Titelbild: Express

Umwelt inbegriffen

IMPRESSUM

Energie & Umwelt 1/96

Redaktion: Patrick Frei

Luisenstr. 29, 8005 Zürich,

Layout: Roland Brunner

Druck: ropress Zürich

Herausgeberin: Schweizerische Energie-

Redaktionsrat: Kurt Marty (Leitung), Heini

Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69

Glauser, Erich Graf, Lydia Trüb

Tel.: 01/272 37 60; Fax: 01/272 48 36

Auflage: 4500, erscheint viermal jährlich Abdruck erwünscht unter Quellenangabe

und Zusendung eines Belegexemplars an die

SES-Mitgliedschaft: Fr. 75.- für Verdienende, Fr. 30.- für Nichtverdienende, Fr.

400.- für Kollektivmitglieder, Energie &

23

Redaktion.